

Immunic Therapeutics und Vital Therapies vollziehen Transaktion zur Schaffung eines an der Nasdaq notierten Unternehmens im Bereich chronischer Entzündungs- und Autoimmunerkrankungen

– Entwicklung oraler Therapien mit Best-in-Class-Potenzial –

– Führendes Programm, IMU-838, in Phase-2-Studien in Colitis Ulcerosa und schubförmig remittierender Multipler Sklerose –

– Kapitalzufuhr aus zeitgleichem Investment in Höhe von rund EUR 26,7 Millionen zur Finanzierung der klinischen Entwicklungspipeline –

– Handel beginnt am 15. April 2019 am Nasdaq Capital Market unter dem Symbol „IMUX“ –

SAN DIEGO und PLANEGG-MARTINSRIED, 12. April 2019 – Immunic, Inc. (Nasdaq: IMUX), gab heute den Vollzug der Aktientausch-Transaktion mit Vital Therapies, Inc. (**Nasdaq: VTL, bis zum 12. April 2019**) bekannt. Das Unternehmen firmiert nun unter dem Namen Immunic, Inc. und die Stammaktien werden voraussichtlich ab dem 15. April 2019 am Nasdaq Capital Market unter dem Tickersymbol „IMUX“ gehandelt. Immunic, Inc. ist ein biopharmazeutisches Unternehmen im klinischen Stadium, das sich auf die Entwicklung von oralen Best-in-Class-Therapien zur Behandlung chronischer Entzündungs- und Autoimmunerkrankungen konzentriert. Das Unternehmen plant, seinen Hauptsitz nach Boston, Massachusetts, zu verlegen und seine Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten weiterhin in Planegg-Martinsried durchzuführen. Die Vital Therapies-Aktien werden bis zum Handelsschluss am Freitag, den 12. April 2019 weiterhin am Nasdaq Global Market unter dem Tickersymbol "VTL" gehandelt. Während dieser Zeit werden die Nasdaq-Aktienzahlen nicht die am 12. April 2019 erfolgte Zusammenlegung der Aktien im Verhältnis 40:1 widerspiegeln.

Dr. Daniel Vitt übernimmt die Funktion des Chief Executive Officer und President des Unternehmens. Das neue Board of Directors besteht aus fünf Mitgliedern, von denen vier Mitglieder aus dem Aufsichtsrat und Management von Immunic stammen: Dr. Daniel Vitt, Dr. Jörg Neermann, Dr. Vincent Ossipow und Jan Van den Bossche. Darüber hinaus wird Dr. Duane Nash, bisher Chief Executive Officer, President und Director von Vital Therapies, weiterhin Mitglied des Board of Directors des Unternehmens sein und als dessen Vorsitzender fungieren.

Zeitgleich mit dem Abschluss der Transaktion investierte ein Investorenkonsortium, bestehend aus LSP, Omega Funds, Fund+, LifeCare Partners, Bayern Kapital, High-Tech Gründerfonds und IBG Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt, EUR 26,7 Mio. (rund USD 30 Mio.) in das Unternehmen. In Folge dessen beläuft sich der Barmittelbestand der neuen Gesellschaft auf rund EUR 42 Mio., was voraussichtlich ausreichen wird, um die Entwicklungsaktivitäten bis in das dritte Quartal 2020 zu finanzieren.

Am 4. April 2019 genehmigten die Aktionäre von Vital Therapies die Aktientausch-Transaktion. Unmittelbar vor der Transaktion führte das Unternehmen eine Aktienzusammenlegung im Verhältnis von 40:1 durch. Nach Abschluss der Transaktion und der Zusammenlegung der Aktien gab es rund 10,1

Mio. ausgegebene und ausstehende Aktien der Gesellschaft. Aufgrund eines höheren Netto-Barmittelbestandes des Unternehmens bei Abschluss der Transaktion führte das endgültige Tauschverhältnis dazu, dass die Aktionäre von Vital Therapies vor dem Abschluss der Transaktion ca. 11,75 % des Unternehmens hielten, anstatt der zuvor angekündigten 11 %.

„Wir freuen uns auf die Möglichkeit, einen erheblichen Mehrwert für unsere Aktionäre zu schaffen und unsere vielversprechende Arbeit in der Entwicklung von Medikamenten für chronische Entzündungs- und Autoimmunerkrankungen fortzusetzen. Unser Ziel ist es, eine Reihe von Best-in-Class-Therapien für Patienten mit bestimmten hochprävalenten und schwächenden Erkrankungen anzubieten“, sagte Dr. Vitt. „Immunic hat eine diversifizierte Pipeline von Medikamentenentwicklungsprogrammen. Diese Programme werden unter der Leitung eines erfahrenen Managementteams mit umfangreicher Erfahrung in der pharmazeutischen Industrie vorangetrieben. Darüber hinaus verfügen wir durch die Transaktion über eine starke Finanzposition, die es uns ermöglichen sollte, im Jahr 2020 eine Reihe wesentlicher Meilensteine zu erreichen.“

Die innovative Pipeline des Unternehmens umfasst drei orale Wirkstoffe in der Entwicklung, für die kurzfristig wichtige Meilensteine erwartet werden:

- Das führende Produkt, IMU-838, ist ein oral verfügbarer, selektiver Immunmodulator der nächsten Generation, der den intrazellulären Stoffwechsel von aktivierten Immunzellen hemmt, indem er das Enzym Dihydroorotatdehydrogenase (DHODH) blockiert. Die klinischen Studien umfassen:
 - Eine laufende Phase-2-Studie in Colitis Ulcerosa: Zwischenanalyse zur Dosisfindung wird voraussichtlich für Mitte 2019 erwartet, vollständige Daten werden voraussichtlich im zweiten Quartal 2020 vorliegen;
 - Eine laufende Phase-2-Studie in schubförmig remittierender Multipler Sklerose: unverblindete Daten werden voraussichtlich 2021 veröffentlicht;
 - Eine geplante Phase-2-Studie in Morbus Crohn: Start ist für das dritte Quartal 2019 geplant; und
 - Eine geplante, Prüfarzt-initiierte, klinische Proof-of-Concept-Studie in primär sklerosierender Cholangitis, die von der Mayo Clinic durchgeführt wird.
- Das zweite Programm, IMU-935, ist ein oral verfügbarer niedermolekularer inverser Agonist von ROR γ t:
 - Eine Phase-1-Studie in gesunden Probanden und Psoriasis-Patienten soll im dritten Quartal 2019 beginnen.
- Das dritte Programm, IMU-856, zielt auf die Wiederherstellung der Barrierefunktion des Darms ab, deren Beeinträchtigung maßgeblich an der Entstehung entzündlicher Darmerkrankungen, einschließlich Colitis Ulcerosa und Morbus Crohn, sowie an einem Erkrankungsrückfall beteiligt ist:
 - Der Start einer Phase-1-Studie ist im ersten Halbjahr 2020 geplant.

BMO Capital Markets fungierte bei der Transaktion als exklusiver Finanzberater und Dentons als Rechtsberater von Immunic. Ladenburg Thalmann & Co. Inc. fungierte bei der Transaktion als exklusiver Finanzberater und Pillsbury Winthrop Shaw Pittman LLP als Rechtsberater von Vital Therapies.

Über Immunic, Inc.

Immunic, Inc. (Nasdaq: IMUX) ist ein biopharmazeutisches Unternehmen im klinischen Stadium, das über eine Pipeline von selektiven, oral verfügbaren Immunologie-Therapien zur Behandlung chronischer Entzündungs- und Autoimmunerkrankungen, wie Colitis Ulcerosa, Morbus Crohn, schubförmig remittierende Multiple Sklerose und Psoriasis, verfügt. Das Unternehmen entwickelt drei Small Molecule-Produkte: IMU-838 ist ein selektiver Immunmodulator, der den intrazellulären Stoffwechsel von aktivierten Immunzellen hemmt, indem er das Enzym DHODH blockiert; IMU-935 ist ein inverser Agonist von ROR γ t; und IMU-856 zielt auf die Wiederherstellung der intestinalen Barrierefunktion ab. Das am weitesten fortgeschrittenes Entwicklungsprogramm von Immunic, IMU-838, befindet sich in klinischen Phase-2-Studien zur Behandlung von Colitis Ulcerosa und schubförmig remittierender Multipler Sklerose. Eine weitere Phase-2-Studie in Morbus Crohn ist für 2019 geplant. An der Mayo Clinic ist zudem eine Prüfarzt-initiierte, klinische „Proof-of-Concept“-Studie mit IMU-838 in primär sklerosierender Cholangitis geplant. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: www.immunic-therapeutics.com.

Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die erhebliche Risiken und Unsicherheiten im Hinblick auf den „Safe Harbor“ des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 beinhalten. Alle Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, die in dieser Pressemitteilung über die Strategie, zukünftige Geschäftstätigkeiten, die zukünftige Finanzlage, die zukünftigen Einnahmen, geplante Ausgaben, Aussichten, Pläne und Ziele des Managements enthalten sind, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Beispiele für solche Aussagen sind unter anderem Aussagen über die Notierung von Immunic am Nasdaq Capital Market, Erwartungen an die Kapitalausstattung, die Ressourcen und die Aktionärsstruktur des Unternehmens, das Potenzial von IMU-838, IMU-935 und IMU-856 zur sicheren und effektiven Bekämpfung von Erkrankungen, die Angemessenheit der Finanzmittel des Unternehmens zur Unterstützung seiner zukünftigen Geschäftstätigkeit und seine Fähigkeit, klinische Studien erfolgreich einzuleiten und abzuschließen, die Art, Strategie und Ausrichtung des Unternehmens, das Entwicklungs- und wirtschaftliches Potenzial aller Produktkandidaten des Unternehmens sowie die Zusammensetzung des Boards des Unternehmens. Immunic kann möglicherweise nicht tatsächlich die Pläne erreichen, die Absichten umsetzen oder die Erwartungen oder Prognosen erfüllen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen dargelegt werden, und Sie sollten sich nicht auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Solche Aussagen basieren auf den aktuellen Erwartungen des Managements und beinhalten Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse und Leistungen können wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostizierten abweichen, und zwar aufgrund zahlreicher Faktoren, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Risiken und Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Fähigkeit, die zukünftige Mittelverwendung und die für zukünftige Verbindlichkeiten und Geschäftsaktivitäten erforderlichen Reserven vorherzusagen, der Verfügbarkeit ausreichender Finanzmittel des Unternehmens, um seine Geschäftsziele und betrieblichen Anforderungen zu erfüllen, der Tatsache, dass die Ergebnisse früherer Studien und Prüfungen möglicherweise keine Vorhersagen über zukünftige Ergebnisse klinischer Studien treffen, dem Schutz und der Marktexklusivität des geistigen Eigentums von Immunic, Risiken im

Zusammenhang mit der Arzneimittelentwicklung und dem Zulassungsverfahren sowie den Auswirkungen von Wettbewerbsprodukten und technologischen Veränderungen. Immunic lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Datum, an dem die Aussagen getroffen wurden, bestehen.

Kontakt

Immunic AG

Jessica Breu

Manager IR and Communications

+49 89 250 0794 69

jessica.breu@immunic.de

Über das Innovations- und Gründerzentrum Biotechnologie (IZB)

Die Fördergesellschaft IZB mbH, im Jahre 1995 gegründet, ist die Betreibergesellschaft der Innovations- und Gründerzentren Biotechnologie in Planegg-Martinsried und Freising-Weihenstephan und hat sich zu einem renommierten Biotechnologiezentrum entwickelt, das zu den Top Ten der Welt gehört. Auf 26.000 m² sind derzeit über 50 Biotechunternehmen mit über 600 Mitarbeitern angesiedelt. Hier wird an der Entwicklung von Medikamenten gegen schwerste Erkrankungen, wie etwa Krebs, Alzheimer und diversen Autoimmunerkrankungen gearbeitet – und es gibt schon viele Erfolge. Im IZB Freising-Weihenstephan – 15 Minuten vom Flughafen entfernt – befassen sich Wissenschaftler mit Entwicklungen im Bereich Life Science. Ein wesentliches Kriterium für den Erfolg der IZBs ist die räumliche Nähe zur Spitzenforschung auf dem Campus Martinsried/Großhadern. Vor allem die neuen Infrastrukturmaßnahmen wie der Faculty Club G2B (Gateway to Biotech), die IZB Residence CAMPUS AT HOME, die Chemieschule Elhardt, die zwei Kindergärten BioKids und BioKids₂ sowie die beiden Restaurants SEVEN AND MORE und Café Freshmaker sind zum wichtigen Standortfaktor geworden. Erfolgreiche Unternehmen, die aus dem IZB hervorgegangen sind, sind zum Beispiel die Medigene AG, die Morphosys AG, die Micromet GmbH (heute Amgen AG), Octapharma GmbH, Corimmun (heute Janssen-Cilag), die Proteros GmbH, die Coriolis Pharma Research GmbH, Rigontec (heute MSD) und Exosome Diagnostics (heute Bio-Techne). Weitere Informationen unter: www.izb-online.de

Pressekontakt sowie Bild- und Filmmaterialanfragen:

Susanne Simon, Leitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Fördergesellschaft IZB mbH, Innovations- und Gründerzentrum Biotechnologie

Am Klopferspitz 19, D-82152 Planegg-Martinsried,

Tel.: 089/55 279 48-17, Fax: 089/55 279 48-29, Mobil: 0172/86 66 093,

E-Mail: presse@izb-online.de, Website: www.izb-online.de